

Wann ist man denn alt?

Zusammen mit angehenden Erzieherinnen und Erzieherinnen und Erziehern der Ketteler-La Roche-Schule in Oberursel hat Andreas Hett eine "Reise durch das Alter" gemacht. Immer mit der Frage im Gepäck "Wann ist man denn alt? Dabei durchschritten wir ein ganzes Leben, vom 6-jährigen in der Kindertagesstätte Zauberwald bis zum 92-jährigen Senior im Haus Emmaus in Oberursel. Dazwischen führte uns die Reise durch das ganze Rhein-Maingebiet. Hinter die Mauern des Bad Homburger Schlosses begegneten wir einer Museumspädagogin, in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach einem jungen Leistungssportler oder in Eschborn einem Managing Direktor und noch einige mehr. Alle gaben uns einen spannenden Einblick in ihre Sichtweise über das Alter und Altenheim.

Uns so stellt sich die Frage: Was verstehen Sie unter Alter, Alt- oder Älterwerden und alt sein? Vermutlich werden die Antworten sehr unterschiedlich ausfallen und abhängig sein von der jeweiligen Perspektive der antwortenden Person, seinem/ ihrem aktuellen Lebensalter, den individuellen Lebenserfahrungen und Lebenseinstellungen. Die Frage ist und bleibt spannend – vor allem weil wir alle älter werden, aber keiner alt sein möchte. Ist das wirklich so? Der Film nimmt Sie mit auf eine Reise zu diesem immer aktuellen Thema.

Der Film „Wann ist man denn alt?“ ist mein zweites Filmprojekt. Mit meinem ersten Film „Wir spielen, damit wir nichts vergessen“ habe ich 2017 den deutschen Generationen-Filmpreis gewonnen.